

Übersicht

Prüft die Fliesslogik an Verbindungspunkten von Linienfeatures. Alle *Endpunkte* von Linienfeatures, welche nicht exakt mit *einem Startpunkt* eines anderen Linienfeatures verknüpft sind, werden als Fehler gemeldet.

Im Normalfall wird angenommen, dass die Fliessrichtung der Linienfeatures mit der Digitalisierichtung übereinstimmt. Diese angenommene Richtung kann optional für ausgewählte Features umgedreht werden.

Konstruktoren

0	<code>IFeatureClass polylineClass</code>
---	--

Prüft die Fliesslogik innerhalb einer einzelnen Linien-Featureklasse.

1	<code>IFeatureClass[] polylineClasses</code>
---	--

Prüft die Fliesslogik innerhalb mehrerer Linien-Featureklassen.

2	<code>IFeatureClass[] polylineClasses, String[] flipExpressions</code>
---	--

Prüft die Fliesslogik innerhalb einer oder mehreren Linien-Featureklassen, wobei die Fliessrichtung für Features, welche einem der Featureklasse zugeordneten Abfrage-Ausdruck entsprechen, als *entgegen* der Fliessrichtung interpretiert werden.

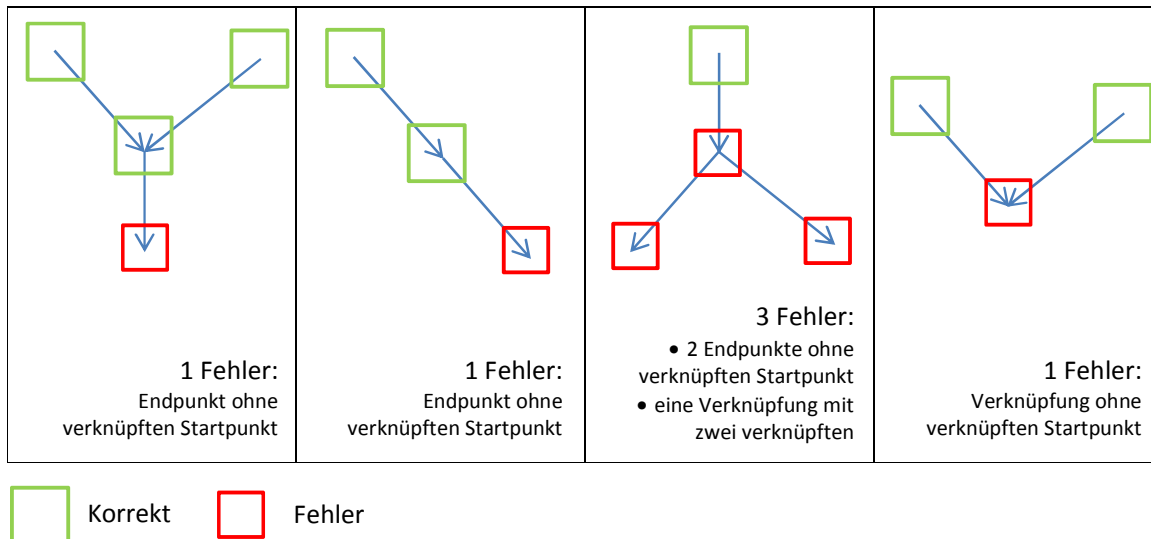
Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung
<code>polylineClass</code>	<code>IFeatureClass</code>	Linien-Featureklasse
<code>polylineClasses</code>	<code>IFeatureClass[]</code>	Liste von Linien-Featureklassen.
<code>flipExpressions</code>	<code>String[]</code>	<p>Liste von Abfrage-Ausdrücken, mit welchen Features identifiziert werden, bei welchen die Fliessrichtung entgegen der Digitalisierichtung verläuft.</p> <p>Falls nur ein Ausdruck angegeben wird, wird dieser für alle Featureklassen verwendet. Bei mehreren Ausdrücken muss die Anzahl mit der Anzahl Featureklassen übereinstimmen. In diesem Fall werden die Ausdrücke gemäss ihrer Reihenfolge den Featureklassen zugeordnet.</p> <p>Diese Ausdrücke werden nicht von der darunterliegenden Datenbank, sondern Client-seitig durch das QA-Framework interpretiert. Beschreibungen der dabei zulässigen Syntax findet sich hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> http://www.csharp-examples.net/dataview-rowfilter/ http://msdn.microsoft.com/en-us/library/system.data.datacolumn.expression.aspx

Bemerkungen

- Die Featureklassen können, müssen aber nicht in einem Geometric Network enthalten sein.
- Alle beteiligten Featureklassen müssen dieselbe Spatial Reference aufweisen.
- Dieser Test sollte im Rahmen von weichen Qualitätsbedingungen verwendet werden, damit korrekte Ausnahmesituationen erlaubt werden können.
- Dieser Test berücksichtigt nicht eine allfällige berechnete Fliessrichtung im Geometric Network, sondern ausschliesslich die Digitalisierrichtung, welche optional für ausgewählte Features in Gegenrichtung interpretiert werden kann.
- Zur Zeit werden nur die an einzelnen Knoten anstossenden Linien betrachtet, und keine übergeordneten Strukturen wie z.B. Verzweigungen welche weiter flussabwärts wieder zusammenfliessen o.ä.
- Für alle beteiligten Featureklassen können Filter-Bedingungen angegeben werden, welche die Menge der im Test zu berücksichtigenden Features einschränken.

Beispiele



Implementierung

Testklasse: EsriDE.ProSuite.QA.QaFlowLogic

Assembly: EsriDE.ProSuite.QA.Tests.dll